

Entwurf

LANDRATSAMT

ALB-DONAU-KREIS

11 Herrn Holzner 2.4.

Reg. Denke 25.4.2002

Landratsamt Alb-Donau-Kreis • Postfach 28 20 • 89070 Ulm

Bürgermeisteramt

89186 Illerrieden

Diesen Brief schreibt Ihnen:

Herr Zeiler

Bauamt

Zimmer 311

Telefon (07 31) 1 85-12 74

Telefax (07 31) 1 85-14 77

E-Mail:

Dieter.Zeiler@alb-donau-kreis.de

Unser Aktenzeichen:

51.2/621.64

23. April 2002

Einbeziehungssatzung für Flurstücke 150 und 186,
Markung Wangen, gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch
Ihr Schreiben vom 2. April 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vom Gemeinderat Illerrieden am 25. März 2002 beschlossene Einbeziehungssatzung für Flurstücke 150 und 186, Markung Wangen, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Baugesetzbuch genehmigt.

Maßgebend sind der Lageplan des Ortsbauamtes Illerrieden in der Fassung vom 14. März 2002 und die Festsetzungen in § 3 der Satzung.

Es wird gebeten, die Genehmigung der Einbeziehungssatzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen und einen Nachweis hierüber zu den Akten des Landratsamts vorzulegen.

Freundliche Grüße

Zeiler

Anlagen

1 Bund Akten

Verteiler

Kreisbaumeister mit Satzung und Lageplan



Dienstgebäude
Landratsamt
Alb-Donau-Kreis
Schillerstraße 30
89077 Ulm



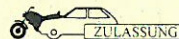
(07 31) 185 - 0

Direktanschluss siehe oben
Internet: www.alb-donau-kreis.de



alle Ämter und
Führerscheinstelle

Mo-Do 8.00 - 12.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.45 Uhr
Do-Nachm 14.00 - 17.00 Uhr



Mo u. Di 7.30 - 15.00 Uhr
Mi u. Fr 7.30 - 12.00 Uhr
Do 7.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr



Konto-Nr. 24
(BLZ 630 500 00)
Sparkasse Ulm



Hauptbahnhof
Busbahnhof
und Haltestelle
Ehinger Tor

\\SRVNT3\\DATEN\\TVS\\10424\\OFFICE\\T\\G03ZE24042002.DOC



Genehmigt

Ulm, den
Landratsamt

(Signature)

Satzung

1484

**zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen
in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Wangen**

(Einbeziehungssatzung)

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137) i. V. m. § 4 Gemeindeordnung für Baden Württemberg (GO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Illerrieden am 25.03.2002 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Einbeziehung

In den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Wangen werden folgende Außenbereichsgrundstücke einbezogen:

Teilstücke von Flst. Nr. 150 und Flst. Nr. 186

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die einbezogenen Flächen sind im Lageplan vom 06.06./21.11.2001/14.03.2002 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Bauliche Nutzung

Für die bauliche Nutzung der im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung liegenden Grundstücke werden aufgrund von § 34 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 9 Abs. 1 und 2 BauGB folgende planungsrechtliche Festsetzungen getroffen:

1. **Art der baulichen Nutzung**
Allgemeines Wohngebiet
2. **Maß der baulichen Nutzung**
Zahl der zulässigen Vollgeschosse (Z) II, Grundflächenzahl (GRZ) 0,4,
Firsthöhe (FH) 9,00 m, Traufhöhe (TH) 3,80 m über Erdgeschoßfußbodenhöhe (EFH).
3. **Bauweise**
Nur Einzel- und Doppelhäuser
4. **Überbaubare Grundstücksflächen**
Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch die Ausweisung von Baugrenzen im Lageplan vom 06.06./21.11.2001/14.03.2002 festgesetzt.
5. **Höhenlage der Gebäude**
Die Höhenlage der baulichen Anlagen bestimmt sich nach der Erdgeschoßfußbodenhöhe (Rohfußboden). Dabei ist eine EFH- R von maximal 50 cm über fertiger Erschließungsstraße und bezogen auf Höhe des Eingangsbereichs zugrunde zu legen.

6. **Pflanzgebot**

(1. Sp. 1 u. 2 - öff. u. priv.)

Auf den im Lageplan vom 06.06. / 21.11.2001/14.03.2002 gekennzeichneten Flächen sind einheimische, standortgerechte Baum- und Straucharten nach folgender Liste zu pflanzen:

Bäume II. Ordnung: z. B.

Acer campestre – Feldahorn

Carpinus betulus – Hainbuche

Sorbus aucuparia – Vogelbeere

Prunus padus – Traubenkirsche

Pflanzqualität: Heister mit Ballen 150 – 175 cm oder

Hochstamm, Stammumfang 12 – 14 cm

Sträucher: z. B.

Ligustrum vulgare – Liguster

Rosa canina – Hundsrose

Viburnum lantana – Schneeball

Corylus avellana – Haselnuss

Cornus sanguinea – Hartriegel

Lonicera xylosteum – Heckenkirsche

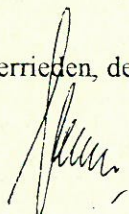
Pflanzqualität: 2xv, 60 – 100 cm

Die Gehölze sind als zweireihige Pflanzung entlang der bezeichneten Grundstücksgrenzen zu platzieren. Alternativ ist auch eine Pflanzung in Gruppen zu ca. 5 – 10 Stück möglich.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Illerrieden, den 25.03.2002


Geisinger
Bürgermeister